



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

**Dein Wille geschehe**

**30.06.2008**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.48

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18054)

Montag, 30.6.2008  
Jesaja 1177-1157

Dem Willen geschehe.

AT-DAT 1.3.1.31.48

Unterwerfung unter  
den Willen des Vaters.  
Wie sagt Maria: Siehe  
ich bin die Magd des  
Herrn, mir geschehe  
nach seinem Willen. Und  
Jesus betet zum Vater  
am Oberg: Nicht wie  
ich will, sondern wie  
Du willst...

Und wenn ein tiefgläu-  
biges Mensch von einem  
schwierigen Schicksal  
getroffen wird, sagt er  
auch: Wie Gott will...

Und in diesen Worten  
hören wir von der Erge-  
bung heraus, wie die  
Unterwerfung in die  
Wünsche eines übermächt-  
igen Menschen, den  
man zwar nicht versteht,  
gegen den man sich aber  
nicht nicht auflehnen  
kann und darf.

Aber - da überhören wir  
etwas in der Bitte: Dem  
Willen geschehe, wie im  
Himmel, so auf Erden.  
Aber wenn man die Aus-  
sagen des N. T. über die  
Dem Willen Gottes ge-  
nauer studiert, dann  
ist es ganz eindeutig:  
Wann heißt:  
Dem Willen Gottes ist der  
HEILSWILLE, Gottes

